

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Postfach 31 67 · D-65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen: TFI

An die
Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
der Städte und Gemeinden

Dst. Nr. 0005
Bearbeiter/in Task Force Impfkoordination
Durchwahl (06 11) 353 4444
E-Mail tfi.service@hmdis.hessen.de

Datum 8. Januar 2021

Hessische Impfstrategie

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Impfungen werden ab dem **19. Januar 2021** in den sechs Regional-Impfzentren Kassel, Heuchelheim (Gießen), Fulda, Frankfurt, Wiesbaden und Darmstadt beginnen. Hessinnen und Hessen, die der höchsten Priorisierungsgruppe nach der Corona-Impfverordnung des Bundesgesundheitsministeriums angehören, können sich ab dem **12. Januar 2021** für ihre persönliche Corona-Schutzimpfung anmelden.

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Frauen und Männer, die 80 Jahre und älter sind sowie Personal in Alten- und Pflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten, Rettungsdienste sowie weiteren medizinischen Einrichtungen. Angehörige dieser ersten Gruppen können ihren persönlichen Impftermin über zwei Möglichkeiten vereinbaren.

Per Telefon:

116 117

oder

0611 - 505 92 888

Erreichbarkeit täglich von 8-20 Uhr

Im Internet: www.impfterminservice.de
oder
www.impfterminservice.hessen.de

Impfwillige Bürgerinnen und Bürger, die noch nicht geimpft werden können, bitten wir zunächst um Geduld. Die Priorisierung bestimmter Personenkreise ist vom Bundesgesundheitsministerium vorgegeben und der Sache nach zwingend, weil noch nicht ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht, um alle Menschen zu impfen, die das wünschen.

Um vor allem die Bürgerinnen und Bürger im Alter von 80 Jahren und älter zu erreichen, werden diese vom Land Hessen zentral angeschrieben, um sie über das bestehende Impfangebot zu informieren. Dazu werden die Daten der Einwohnermeldebehörden über die ekom21 genutzt. Im Anschreiben werden die Priorisierung dieser Zielgruppe, die Möglichkeiten einer Impfung sowie die Anmeldung dazu erläutert.

Für immobile Personen, die auch mit Unterstützung aus dem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis keine Möglichkeit haben, ins Impfzentrum zu gelangen, sind alle Initiativen vor Ort sehr willkommen, um diese zu ihrem Termin in das Impfzentrum bringen zu können, damit an den erfolgreichen Impfstart in Hessen anzuknüpfen und die Covid-19-Pandemie möglichst bald überwinden zu können. Ein von einigen Kommunen bereits erwogener Transport der Betroffenen zu den jeweiligen Impfzentren ist daher sehr zu begrüßen. Wir bitten Sie bei der Organisation zu berücksichtigen, dass sich eine Vergabe zeitgleicher Impftermine in den regionalen Impfzentren zur Ermöglichung des Transports mehrerer Impfberechtigter aus organisatorischen Gründen nicht ermöglichen lässt.

Für die überall im Land entstehenden Unterstützungsangebote in Form von Fahrdiensten oder Begleitungen, die Sie auf kommunaler Ebene bereits umzusetzen begonnen haben, danken wir Ihnen herzlich. Daher möchten wir Sie ausdrücklich ermutigen, solche Angebote für Ihre Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln, weiterzuentwickeln oder neu einzurichten.

Die Kreise und kreisfreien Städte haben wir gebeten, jeweils einen Ansprechpartner im Impfzentrum vorzusehen, der Sie bei der Abstimmung dieser Angebote unterstützen kann.

Gemeinsam können und werden wir diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe bewältigen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung in allen unseren hessischen Städten und Gemeinden.

Mit freundlichen Grüßen



(Peter Beuth)
Staatsminister



(Kai Klose)
Staatsminister